

DEHOGA Niedersachsen begrüßt einzelbetriebliche Förderung des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums

Nachdem in den Jahren 2009/2010 Kriterien für die Förderung von Investitionsvorhaben im Hotelgewerbe geschaffen wurden, sind ab 2014 die Kriterien neu aufgestellt worden. Der Fokus wurde auf die Erfüllung bestimmter Qualitätskriterien gelegt, um die Fördermittel für Investitionen dort einzusetzen, wo durch sichtbare Qualitätssteigerung innovative und nachhaltige Angebote geschaffen werden. Dadurch soll das touristische Image Niedersachsens verbessert werden, und vor allem sollen die Gästeankünfte und Übernachtungszahlen erhöht werden. Der DEHOGA Landesverband Niedersachsen begrüßt ausdrücklich den Ansatz, die begrenzten Fördermittel der betrieblichen Einzelförderung auf solche Projekte zu konzentrieren, die in den strukturschwachen Fördergebieten erfolgreich und nachhaltig die touristische Wahrnehmung der Region unterstützen und positiv beeinflussen. Damit leisten die investierten Mittel einen substantiellen Beitrag zur touristischen Belebung und Weiterentwicklung der jeweiligen Region.

Würden hingegen viele Betriebe mit wenig Mitteln unterstützt, wäre dieser Wahrnehmbarkeitseffekt nicht erzielbar. Die Gesamtanzahl von Bewertungsfaktoren bei der Entscheidung über einen Förderantrag stellt sicher, dass nur im Sinne einer erfolgreichen und nachhaltigen Tourismusförderung sinnvolle Projektanträge den Förderzuschlag erhalten.

Von Beginn an hat der DEHOGA Niedersachsen die Forderungen der niedersächsischen Hotellerie in die Förderpolitik eingebracht. "Daher werden wir diesen mit dem DEHOGA Landesverband Niedersachsen erörterten Förderansatz des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums auch zukünftig uneingeschränkt unterstützen.", so Rainer Balke, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Niedersachsen.

Kontaktdaten

Rainer Balke

Hauptgeschäftsführer

Yorckstraße 3

30161 Hannover

Tel: 0511/33 706 20

E-Mail: presse@dehoga-niedersachsen.de

Web: <http://www.dehoga-niedersachsen.de>